

Pressemitteilung

München, den 26.03.2025

Sehr geehrte Damen und Herren

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

+++++

Öffentliche Gelder für bürgerschaftliche Projekte zur Mobilitätswende sollen gestrichen werden

BUND Naturschutz, Kreisgruppe München kritisiert die Pläne des Münchner Stadtrats

Enttäuschung und Unverständnis herrschen unter den zahlreichen zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich für eine nachhaltige Mobilitätswende in München einsetzen. Der Stadtrat will auf Antrag der SPD Fraktion bereits in Aussicht gestellte Gelder für bürgerschaftliche Projekte zur Mobilitätswende nicht bereitstellen und sie für ein soziales Projekt (Nacht taxi Gutscheine für Frauen) umwidmen. Gleichzeitig wird öffentlicher Raum aber für einen Spottpreis an die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) vermietet, eine Werbeveranstaltung für den motorisierten Individualverkehr.

In einem bereits übermittelten gemeinsamen Brief an den *Oberbürgermeister und Stadtratsfraktionen* haben die betroffenen Initiativen auf die problematischen Konsequenzen einer kurzfristigen Umwidmung hingewiesen und um die Fortführung des bestehenden, transparenten Förderverfahrens gebeten. Die Initiativen haben in den vergangenen Monaten mit viel Engagement, kreativen Input und zukunftsgerichteten Ansätzen nachhaltige Mobilitätsprojekte entwickelt, die eine echte Verkehrswende in der Stadt vorantreiben könnten. Diese Projekte hätten innovative Alternativen und Perspektiven für eine klimagerechte, soziale und inklusive Verkehrspolitik geschaffen. Durch die Pläne des Stadtrats bleiben diese Initiativen ohne finanzielle Unterstützung und damit in ihrer Umsetzung erheblich behindert.

Auch der BUND Naturschutz, Kreisgruppe München, kritisiert die Pläne des Stadtrats, insbesondere aus zwei Gründen:

Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe München

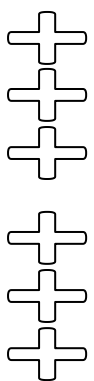
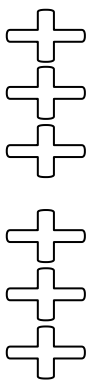
Pettenkoferstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München



„Zum einen ist es ein fatales Signal, dass die politische Gunst sich auf eine Messe richtet, die den motorisierten Individualverkehr bewirbt, anstatt in bürgerschaftliche Projekte zu investieren, die aktiv an nachhaltigen Lösungen arbeiten“, erklärt Sabine Krieger, stellvertretende Vorsitzende des BUND Naturschutz München. „Die Pläne zeigen deutlich, welche Prioritäten die Stadt setzt – und diese liegen nicht im Sinne des Klimaschutzes und der Mobilitätswende.“

Zum anderen, so Sabine Krieger weiter, widerspreche der Stadtrat auch den Vereinbarungen des 2020 geschlossenen Koalitionsvertrags: *„Dort steht schwarz auf weiß, dass die demokratische Beteiligung in München ausgebaut werden soll und das ‚Allgemeinwohl vor Partikularinteressen‘ stehe. Gerade in unseren Zeiten, in denen wir die vielfältige Partizipation unserer Bürger*innen unbedingt stärken sollten, sind die Pläne des Stadtrats – für die Partikularinteressen der Automobil-Industrie und gegen bürgerliche Projekte – ein fatales Signal und gehen für uns in die völlig falsche Richtung.“*

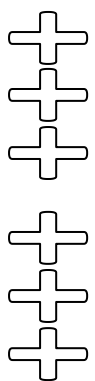
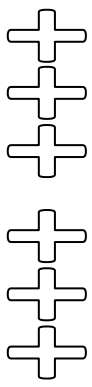
Die IAA steht seit Jahren in der Kritik, da sie in erster Linie eine Plattform für die Automobilindustrie darstellt, um ihre neuesten Modelle zu präsentieren, anstatt nachhaltige und soziale Mobilitätsformen in den Fokus zu rücken. Gleichzeitig werden dringend benötigte Mittel für Projekte gestrichen, die den Umstieg auf eine klimaschonende, inklusive und gerechte Verkehrspolitik in München erleichtern könnten.

Der BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe München fordert wie das Bündnis aus NGOs und engagierten Bürger*innen den Stadtrat daher auf, die Entscheidung in der Vollversammlung für eine nachhaltige Verkehrswende durch bürgerschaftliches Engagement zu treffen. Die Stadt München muss ihrer Verantwortung gerecht werden und eine zukunftsfähige Mobilität fördern, anstatt einseitig die Interessen der Automobilbranche zu bedienen.

++++ Ende der Pressemitteilung +++++

Hintergrundinformation BUND Naturschutz in München:

Die Kreisgruppe München ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Kreisgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V. Sie ist in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig wie: allgemeine Umweltberatung, Flächenpflege, Arten- und



Baumschutz, Wiedervernässung von Mooren, Wespen- und Hornissenberatung, Umweltbildung an Kitas und Schulen, Biodiversitätsberatung sowie Stellungnahmen zu Planverfahren und auch im Bereich ökologischer Ernährung und nachhaltiger Mobilität ist die Kreisgruppe tätig. Geleitet wird die Kreisgruppe München und ihre 20 Ortsgruppen in Stadt- und Landkreis von ehrenamtlichen Vorständen, die Kreisgruppe wird darüber hinaus durch Hauptamtliche unterstützt. Dank parteipolitischer und finanzieller Unabhängigkeit kann sich die Kreisgruppe München eine starke unabhängige Position im öffentlichen und politischen Diskurs erlauben.

Ansprechpartner*innen für Rückfragen:

BUND Naturschutz Bayern e.V. Kreisgruppe München
Pettenkofer Str. 10 a, 80336 München

Sabine Krieger, stellvertretende Vorsitzende
E-Mail: sabine.krieger@bn-muenchen.de

Katharina Horn, Geschäftsführerin
E-Mail: katharina.horn@bn-muenchen.de
Mobil: +49 157 51 76 98 44

Eva Dutz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: eva.dutz@bn-muenchen.de
Mobil: +49 155 60 77 24 37